

Institut für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik

Prof. Dr. E. Hartung

05.02.2008

Aufgabenstellung der Masterarbeit
von [Vorname] [Name]

Thema: **Spezielle Aspekte der Milchabgabe und Zitzenkondition der Milchviehherde am LVZ Futterkamp**

Die Durchführung von Versuchen zum Vergleich unterschiedlicher Melkzeugvarianten erfordert eine möglichst einheitliche Versuchsherde um nur geringe Effekte der Varianten als solche nachzuweisen. Durch die Herde bedingte Einflüsse auf Milchmenge und Melkcharakteristika können durch die verwendeten Zitzengummis, den zeitlichen Verlauf der Laktation sowie durch Einflüsse im Melkablauf entstehen. Zielsetzung der Arbeit ist es, die Variabilität der Milchmenge, des Milchflusses und der Melkdauer sowie die Zitzenkondition in der untersuchten Milchviehherde in Abhängigkeit der vorhandenen Einflussfaktoren zu bestimmen.

Hierfür werden Daten der Milchviehherde am LVZ Futterkamp über 17 Wochen aufgezeichnet und nach folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Inwieweit passen die Zitzen der Milchkühe in ihrer Länge und Breite zu den Maßen der Zitzengummis; welche Auswirkungen auf Milchmenge und Zitzenkondition sind erkennbar?
- Inwieweit variieren die Milchmenge, der Milchfluss (Spitzenfluss, durchschnittlicher Fluss, Milchfluss zu Beginn des Milchentzuges) sowie die Dauer des Milchentzuges innerhalb der Milchviehherde über den Betrachtungszeitraum?
- Welche Einflüsse üben individuelle Faktoren wie Melker, überbetriebliche Lehrgänge oder Zwischenmelkzeiten auf die erfassten Melkcharakteristika aus; welche Variationen zwischen Einzeltieren sind erkennbar?

Die Richtlinien des Institutes zur Erstellung einer Masterarbeit sind zu beachten. Die Arbeit wird Eigentum des Institutes für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik. Die Weitergabe von Daten, der gesamten Arbeit oder Auszügen bedarf der Zustimmung des Institutes. Die Rechte zur Veröffentlichung und zur weiteren Nutzung liegen ebenfalls beim Institut; evtl. vorgesehene Veröffentlichungen werden mit den Autoren abgesprochen. Die Einschaltung Dritter in den Bereich der Arbeit bedarf der Zustimmung des Institutes.

(Vorname Name)

(Prof. Dr. Eberhard Hartung)